



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

H. J. Hauser, Humboldt, Sask., Generalsekretär.
 G. P. J. Hauser, O.M.I., Windhorst, Sask., Präsident des Allgemeinen Verbandes.
 H. J. Hauser, Bruno, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervereinigungsbüros.
 H. J. Hauser, O.M.I., Sask., Generalsekretär.
 H. J. Hauser, O.M.I., Sask., Generalsekretär.
 H. J. Hauser, O.M.I., Sask., Generalsekretär.

V.D.C.K.

Lokal-Nachrichten der Ortsgruppen der St. Peters Kolonie

Lake Lenore.

Am Sonntag den 15. Juli wurde unter der Leitung unseres Herrn Pfarrers die hiesige Ortsgruppe neu organisiert. Die Versammlung wurde mit Gebet eröffnet, worauf die Herren Gasper und Hargarten von Bruno, sowie Herr v. Amerongen von Humboldt die Grundzüge und Zwecke des Vereins darlegten und die Anwesenden für das Vereinswesen begeisterten. 45 Mitglieder wurden aufgenommen.

Die Wahl der Beamten ergab folgendes Resultat:

Ehrenpräsident, Hochw. P. Bernard
 Präsident, M. Mufly.
 Vizepräsident, John Politeski.
 Sekretär, T. Hoenmans.
 Schatzmeister, M. Hopfner.
 Mariachall, W. Butala.
 Distrikts-Deleg., J. Politeski.

Es wurde ferner beschlossen, jeden Monat eine Versammlung einzuberufen und diese so interessant als möglich zu machen.

T. Hoenmans, Sekr.

Ein Jeder schneit sich nach Belieben fest selber seine Religion.
 Der Teufel, heißt es, ist vertrieben.
 Und Christus ist nicht Gottes Sohn.
 Und nichts gilt mehr Dreieinigkeits.
 In dieser aufgeregten Zeit.

Moral wird ohne Maß gepriesen.
 Weil sie allein zu Menschen macht.
 Der Christenglaube ausgewiesen.
 Weil der uns unsere Laster sagt.
 Und Laster blüh'n ja weit und breit.
 In dieser aufgeregten Zeit.

Die

School Trustees' Association

hielt ihre Versammlung in der St. of C. Halle zu Humboldt am 11. Juli genau nach dem am 5. Juli veröffentlichten Programme ab. Als Mitglieder des Komitees für Beglaubigung wurden erwählt: F. A. Hauser von Leopold, T. Niemann von Engelfeld und Theo. Torborg von Münster; als Mitglieder des Komitees für Beschlüsse: F. J. Hauser von Humboldt, J. Politeski von Lake Lenore, Arn. Dauf von Annaheim, Hochw. P. Peter, O.S.B., von Münster und J. Washkowski von Münster. Anreden über den Zweck der Association und verschiedene auf die Schule bezügliche Fragen wurden gehalten vom Hochw. Herrn Abt Michael, von Dr. H. M. Fleming, Hochw. P. Bernhard, O.S.B., Hochw. P. Peter, O.S.B., Herrn F. J. Hauser und Herrn W. F. Hargarten. Der Hochw. P. Ignatius, O.S.B., sprach über den St. Peter's Messenger und dessen Wichtigkeit für das junge Volk. Als es zur Wahl der Beamten kam und Herr A. W. Vöhr abermals als Kandidat für das Amt vorgeschlagen wurde, sträubte er sich entschieden dagegen, worauf die Versammlung Herrn F. J. Hauser zum Präsidenten erwählte. Herr Vöhr wurde zum Vize-Präsidenten erwählt und nahm das Amt an. Dann wurden folgende 7 Herren zu Direktoren erwählt: Anton Gasper von Bruno, F. A. Hauser von Leopold, J. H. Wilkes von Wankon, Ric. Kramer von Annaheim, Fr. Volster von Humboldt, T. Niemann von Engelfeld und J. Politeski von Lake Lenore. Die Beschlüsse werden möglichst ausführlich in der nächsten Nummer des St. Peter's Bote erscheinen.

Die FAIR in Humboldt.

Die zweite jährliche Exhibition oder County Fair wird in Humboldt am 24. und 25. Juli stattfinden und zwar unter der Leitung der Humboldt Agricultural Society. Wie der Prospektus und die Preisliste zeigen, wird es viel des Sehenswerten geben. Da gibt's Ausstellungen von Hündchen, von Pferden und Hunden; dann gibt's Pferde- und Hündchen, u. dgl., und natürlich auch Baseball. Die Musikpellen von Humboldt und Annaheim werden den Chrenschmaus liefern. Auch werden die verschiedenen Getreidearten und allerlei Blumen ausgestellt. Da alle Aussteller sich bemühen, einen Preis zu bekommen, so wird nur von allem das Allerbeste zu sehen sein. Und es ist nur das Schönste von dem Allerhöchsten, das den Preis und die Ehre bekommt.

Korrespondenzen.

Annaheim, 16. Juli. Zu allgemeiner Freude können wir berichten, daß heute der erste Spatenstich für unsere neue Kirche gemacht wurde. Kurze Zeit nach dem Brandunglück wurde von der Kirchengemeinde ein Baukomitee erwählt. Dieses Komitee hat fleißig und gründlich gearbeitet und geplant.

Es wurde beschlossen, vorerst mit dem Sandfahren zu beginnen, und diese Arbeit wurde auch gleich aufgenommen. Jetzt gehen wir daran, ein gutes Baufament zu bauen. Diese Arbeit wurde dem bewährten Baumeister Anton Stadelmann übertragen. Die für das Baufament nötigen Baumaterialien sind schon bestellt und werden in nächster Zeit eintreffen. So wurde denn heute unter der Leitung des Herrn Henry Wachmut, eines Mitgliedes des Baukomitees, mit den Ausgrabearbeiten begonnen. Die vom Komitee gefaßten Beschlüsse gehen vorerst nur soweit, das Baufament im Laufe des Sommers und Herbstes fertigzustellen.

Aus Canada

Saskatchewan.

Regina, 366 Meilen Landstraßen für eine Million Dollar werden in der Provinz Saskatchewan diesen Sommer gebaut. Die Provinzial-Regierung gibt hierzu \$600,000 und die Dominion-Regierung das Uebrig.

Am Freitag früh wurde im Gefängnis in Regina Henry Stahmann hingerichtet, der am 18. November 1922 den Farmer Fred Barnsley in Hodgenville mit einem Hammer erschlagen hatte. Der Mörder hatte zuvor durch Vater Mank die Tröstungen der katholischen Kirche empfangen und ging gefast und ruhig in den Tod. Stahmann beging den Mord anscheinend aus Habgier und nahm seinem Opfer alles Geld ab, das er bei sich trug.

Zwei Wolkenbrüche mit starkem Hagel haben am Dienstag voriger Woche das südliche und mittlere Saskatchewan heimgesucht und unermesslichen Schaden angerichtet. Am schlimmsten hatte das Unwetter in und bei Craik gehaust, dort standen die Schienen zwölf Fuß tief unter Wasser; aber auch die Gegend von Marquis und Turford, Belle Plaine, Corinne, Eriage, Cupar, Pangman und Balcarres hat gelitten.

Saskatoon. Ein schwerer Hagelsturm, der im Goose Lake Distrikt wütete, brachte drei Menschen schwere Verletzungen bei, während andere mit leichten Verletzungen davon kamen. Viele Häuser und Ställe wurden zerstört und den wachsenden Saaten/Gräsern Schaden zugefügt. Das Städtchen McGee, wo ein Farmer Namens Harold Booth lebensgefährlich und drei Kinder von Frank Orr ebenfalls schwer verletzt wurden, hat am meisten vom Sturm gelitten, aber auch die Orte Anglia, Mestown, Wyn, Fortune, Zealandia, Swanston und Birdview wurden nicht verschont. Der Hagel lag an der Station von Zealandia fünf Zoll hoch. Auch die Distrikte von Her-

ichel, Vimerick, Elm Springs, Wood Mountain, Pelly u. a. wurden vom Hagel heimgesucht. Einige Farmer in diesen betroffenen Distrikten berichten von einem totalen Ernteverlust außer dem an Gebäuden und Ställen angerichteten Schaden. Ein C.P.M. Frachtzug, welcher gerade in das Seitengeleise bei Anglia einfuhr, wurde vom Windsturm erfasst. 12 Waggons wurden in den Graben gestürzt und weitere Waggons ihres Tades beraubt. Zugführer und Mannschaft kamen wie durch ein Wunder mit dem Leben davon. Auch der Getreide-Elevator an diesem Punkte wurde gänzlich zerstört.

Prince Albert. In Beantwortung eines Telegramms vom hiesigen Board of Trade an Sir Henry Thornton, Präsident der Canadian Nationalbahnen, in welchem um ganz besondere Berücksichtigung der dringenden Bedürfnisse Nord-Saskatchewan für Zweiglinien gebeten wurde, antwortete sich Sir Henry wie folgt: „Bedauere sehr, das Vorgehen des Senats in dieser Sache schließt die Konstruktionsarbeiten an irgend einer Zweiglinie dies Jahr vollständig aus.“

Superb. In einem Brunnen auf der Farm des D. Hunc, der bereits 150 Fuß tief war, erstichte der 22-jährige Brunnengraber Leonard Riddington durch Einatmung von Brunnengasen.

Climax. Hier wurde bei der Feldarbeit Tony Nichts vom Blitz getroffen. Er war schrecklich verwundet, bewußlos und gelähmt, seine Kleider und Schuhe abgerissen; jetzt erholt er sich allmählich. Seine Pferde wurden, während er sie nach dem Stalle führte, augenblicklich getötet.

Lebmerg. W. Gray aus Saskatchewan wurde, während er auf einem Handwagen fuhr, von einem Frachtzug überfahren und getötet.

Dysart. C. Scrope, ein Patient im Sanatorium in Fort Qu'Appelle ermordete seine Frau, indem er ihr die Kehle durchschnitt, und beging dann Selbstmord auf

gleiche Weise. Verwandte sagen aus, das Scrope erfahren hatte, er leide hoffnungslos an Schwindel, und wollte seine Frau von der Last befreien ihre neun Kinder allein aufzuziehen.

Wafaw. Der 26-jährige Farmer Henry Paul-Klemenhausen ist beim Baden im Gibson Lake ertrunken. Er war verheiratet und hinterläßt Frau und zwei kleine Kinder.

Gra. Während eines heftigen Unwetters wurde Ed. Stevens auf der Swanston Farm vom Blitz getroffen und arg verbrannt; ein Pferd wurde erschlagen, und der Stall abgebrannt.

Alberta.

Edmonton. Im Saskatchewan River ertrank Leo Castles, derselbe junge Mann, der sich durch einen Namen gemacht hatte, daß er auf der Brücke in Niagara Falls, Ont., in schwindelnder Höhe über dem reißenden Strom auf dem Stahlträger entlang geklettert war, um nach der amerikanischen Seite zu kommen. Er hatte, ehe er umkam, von einem Wagen ein paar Flaschen Sodawasser gestohlen und war, als der Stützer herankam, am Ufer entlang gelaufen und hierbei abgerutscht.

Hier wurde Frederick Paquette verhaftet, ein 74-jähriger Falschmünzer von Beruf, der, wie er selbst zugab, seit vierzig Jahren falsche Münzen, die auf einer Farm hergestellt wurden, und die ganz ausgezeichnet ausgeführte Nachahmungen waren, in Umlauf gebracht hatte. Er wurde vor vierzehn Jahren wegen Falschmünzerei zu vierzehn Jahren Zuchthaus verurteilt, aber nach 10 Jahren freigelassen. Der alte Mann ist schon früher mehrere Male bestraft worden.

Calgary. R. F. Vantrium, ein Maschinist im Pumpenhaus der C.P.M., geriet mit seinen Kleidern in das Getriebe der Maschine und wurde getötet.

Gelegenheitskäufe für die Ausstellungswoche

Der große Verkauf ist vorüber. Es freut mich, sagen zu können, daß es eine wirkliche Feier war, wo sich alle zusammenfanden, gerade wie es geplant war. Ich bin gewiß, daß jeder, der gekommen ist, befriedigt heimging.

Brusers
LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES

Vom großen Verkauf sind vereinzelt Sachen übriggeblieben, und wir haben beschlossen, diese zu Gunsten der Ausstellungsbesucher zu verkaufen. Wir offerieren diese bis Samstag, 28. Juli, zu untenstehenden Spezialpreisen.

Ellenwaren, sowie Damen- und Kinderkleider

Veranda-Kleider für Damen

Diese Anzüge sind aus farbigen, gemusterten Stoffen guter Qualität gemacht und nett verzieren. Kragen u. Ärmelenden weiß.
 Ausstellungswoche-Spezialpreis **\$1.39**

Spezial-Posten von Middies

Ueberreste vom großen Verkauf. Mehrere Muster in einem Posten, welche verkauft werden zum
 Ausstellungswoche-Spezialpreis von **89c**

Jersey-Spielkleider für Knaben

Noch einige dieser Spielkleider in braun, navy, grau oder cardinal.
 Ein Ausstellungswoche-Spezial **\$1.29**

Knaben-Waschkleider

Hübsche kleine Waschkleider in verschiedenen Schattierungen und Verzierungen. Diese kosten gewöhnlich \$2.25.
 Ein Ausstellungswoche-Spezial **69c**

Bloomers für Damen

Einige ganz weiß und andere weiß mit kontrastierendem Kragen. Gute Werte zum gewöhnlichen Preis von \$2.95.
 Ein Ausstellungswoche-Spezial **98c**

Noch einige Bad-Anzüge für Damen

ganzwoollen **\$5.95**

Stiefel u. Schuhe für Groß u. Klein

Männer-Arbeitschuhe, Elkleider

Dies ist ein wirklicher Arbeitsschuh, der zufriedenstellen wird. Mit doppelter Zehenkappe versehen und garantiert durchaus solid. In braun, schwarz oder Pearl, mit oder ohne Outfide-Counter. Dies ist ein Extra-Spezial für die Ausstellungswoche zu **\$4.68**

Velour-Calf-Schuhe für Knaben

Nur einige Paar übrig von diesen feinen Velour-Calf-Schuhen in den Größen 8-10½. Man kaufe jetzt zum
 Spezialpreis von **\$1.98**

Knabenschuhe

Hier ist ein besonderer Wert in einem absolut soliden Lederschuh. Garantiert volle Dampf (doppelte Zehenkappe) und solider Leder-Counter. Größen 1-5½.
 Ein Ausstellungswoche-Spezial zu **\$2.98**

Gummetal-Schuhe für Damen

Die Dame oder größere Mädchen, welche viel Arbeit draußen zu verrichten haben, werden diese Offerte begrüßen, ein Paar Velour-Calf-Schuhe zu erhalten für **\$2.98**

Nur noch wenige übrig

Damen-Dress-Schuhe und Oxfords zu den Spezialpreisen von **\$2.98 und \$3.95**

Herren-Kleidung

Herren-Anzüge, graue Serge

Dies sind ganzwoollen Anzüge, die sonst für \$32.50 und aufwärts verkauft werden. Man beschütze dieselben, solange sie noch zu haben sind zum
 Ausstellungswoche-Spezialpreis von **\$26.95**

Herren-Anzüge, Worsted

Einige klassische Muster in diesem Posten, gewöhnlich verkauft für \$30.00 und \$32.50.
 Ein Ausstellungswoche-Spezial zu **\$24.95**

Tweed Herren-Anzüge

Gute Qualität und in populären Stilen für junge Männer fertig. Gewöhnlich \$27.50.
 Ein Ausstellungswoche-Spezial zu **\$19.95**

Braune Tweed Herren-Anzüge

Mit zwei Paar Hosen. Nur einige wenige übrig. Wo kann man sonst einen Tweed-Anzug mit zwei Paar Hosen erhalten zu einem solchen Preis?
 Ausstellungswoche-Spezialpreis von **\$17.95**

Herren-Filzhüte

Feine Filzhüte, sonst zu beinahe dem doppelten Preis verkauft, geben wir als ein
 Ausstellungswoche-Spezial zu **\$2.95**